



Niederschrift

über die Sitzung des nicht ständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/SSH/07/2010) vom 09.11.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Heiner Dreyer

Hans-Erich Harder

Klaus Robert Pfeiffer

Rolf Timm

Sachkundige/r

"mass-kontor" und Partner

Frau Stoltenberg und die Herren Smarsch
und Burkhardt

Seemann

GLC

Gäste

Thomas Pahlke

Andrea Simons

Ingo Stoltenberg

Gemeindewehrführer
Geschäftsführerin TVP
Freiwillige Feuerwehr

Protokollführer/in

Rainer Runge

Abwesend:

Mitglieder

Gerhard Doerk

Ernst Jöhnk

Margrit Lüneburg

Jessica Struß

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Beginn:

18:30 Uhr

Ende

21:40 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung der Tagesordnung um weitere Besprechungspunkte

2. Niederschrift der 6. Sitzung des nichtständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" vom 31.08.2010
3. Vorstellung des Vermarktungsflyers durch Frau Seemann, GLC sowie Beschlussfassung zur Erstellung des Flyers
4. Abschluss der Renovierungsarbeiten und Übergabe der Arbeiten
5. Zustand des wassergebundenen Hofplatzes und Beschlussfassung der Maßnahmen
6. Brandschutz
7. Kostenübersicht
- 7.1. Beschaffung von Inventar sowie weitere Investitionen
8. Besichtigungstermine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und Gestaltung des Ablaufes
9. Verschiedenes
10. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP's 11, 12 u. 13

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung der Tagesordnung um weitere Besprechungspunkte

Der Vorsitzende begrüßt Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und schlägt vor, die Tagesordnung um die Punkte TOP 7.1 „Beschaffung von Inventar sowie weitere Investitionen“ und TOP 13 „Abschluss eines Versicherungsvertrages über Glasbruchschäden“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die genannten Punkte erweitert.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Niederschrift der 6. Sitzung des nichtständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" vom 31.08.2010

Zur Niederschrift vom 31.08.2010 gibt es keine Anmerkungen.

TO-Punkt 3: Vorstellung des Vermarktungsflyers durch Frau Seemann, GLC sowie Beschlussfassung zur Erstellung des Flyers

Frau Seemann vom GLC stellt den Vermarktungsflyer vor und erläutert den Zeitplan. Fotohooting, Webebroschüre, PR-Marketingplan. Eine Pressevorstellung ist im Dezember 2010 vorgesehen. Eine Druckvorlage der neuen Broschüre wird an die Ausschussmitglieder für die folgende Beratung verteilt. Die Broschüre ist ein wichtiges Verkaufsinstrument, der Hinweis auf das Internet ist wichtig. Auch die Nutzungspreise werden genannt. Es wird der Vorschlag gemacht, die Reinigungskosten zu benennen.

Werbeträger sollen in die Broschüre aufgenommen werden. Die Broschüre könnte bei Bedarf von 12 Seiten auf 16 Seiten erhöht werden.

Der Ausschuss gibt seine Stellungnahmen zu den einzelnen Seiten ab. Alle Fotos der Broschüre müssen noch einmal überarbeitet werden und teilweise ausgetauscht werden. Auch die Texte müssen noch einmal überarbeitet werden.

- Seite 4 - Auf dem Foto entspricht das Dach des Schlosses nicht der jetzigen Situation, das Foto sollte geändert werden.
- Seite 5 - Kritik wird an dem Foto geäußert. Es soll gegen ein Bild ausgetauscht werden, in dem das gesamte Schloss von der Parkplatzseite dargestellt wird.
- Seite 7 - Das Schlossbild stimmt nicht mehr.
- Seite 8 - Der genannte Begriff „Mitglieder“ soll in „Partner“ geändert werden.
- Seite 9 - Das Bild des Kaminsaaals entspricht nicht den Vorstellungen des Ausschusses. Der Kamin ist abgeschnitten. Die Decke sollte sichtbar sein. Auch die Beleuchtung des Kronleuchters sollte stärker zum Ausdruck kommen. Text muss überarbeitet werden.
- Seite 10 - Auf der Seite Blomezimmer, sollen beide Bilder ausgetauscht werden, der Adler sei als Darstellung ungünstig gewählt, hier würde sich der Ausschnitt Lucia Pogwisch anbieten. Die Trauzimmersituation sollte besser dargestellt werden, Tischschmuck wäre in der Darstellung günstig.
- Seite 11. Die Einzigartigkeit des Pogwischzimmers sollte besser herausgestellt werden. Das vorgeschlagene Bild ist nicht günstig.
- Seite 12. Auch hier sollten neu Bilder gewählt werden. Die Geschosszeichnungen müssen geändert werden.

Eine Fotokollage mit Schlossmotiven wäre sinnvoll, in der Karte soll der Ort Schönberg eingefügt werden, sowie der Hinweis Puttgarden in der Richtung Lütjenburg.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die vorgeschlagenen Fotos dem Schloss nicht gerecht werden. 12.500 Euro sind für die Umsetzung veranschlagt. Es muss eine Gesamtüberarbeitung erfolgen, auch Copyright Fragen hinsichtlich der Fotos müssen alle geklärt sein.

Beschluss:

Das vorgestellte Konzept für die Gestaltung des Vermarktungsflyers wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamtkonzept ist zu überarbeiten. Dazu sind neue Fotos auszuwählen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Abschluss der Renovierungsarbeiten und Übergabe der Arbeiten

Das Büro „mass-kontor“ gibt einen Überblick über den Stand der letzten Renovierungen. Die Arbeiten im Pogwischzimmer werden in der nächsten Woche beendet sein. Es gibt noch einige kleinere Arbeiten im Dachgeschoss.

TO-Punkt 5: Zustand des wassergebundenen Hofplatzes und Beschlussfassung der Maßnahmen

Der Vorsitzende zeigt auf, dass hinsichtlich der Schäden am Hofplatz ein Gespräch mit Herrn Muhs geführt wurde. Es wird an eine Absperrung in der Winterzeit gedacht. Diese könnte mit Rundhölzern erfolgen. Ein Hinweis auf den hinteren Parkplatz ist dringend erforderlich. Für Mieter und Arzt muss eine Durchfahrt gelassen werden. Die Müllabfuhr muss die bereitgestellten Tonnen vorne abfahren. Diese werden vorher durch den Bauhof bereitgestellt. Es ergeht der Hinweis, dass die Tonnen des Arztes nicht günstig stehen. So seinen auf dem Bauernmarkt die Tonnen fremdbefüllt worden, so dass es erforderlich ist die Tonnen bei Veranstaltungen zu versetzen.

Eine Hausordnung soll erstellt werden und auch ein Hinweis auf die Mieterparkplätze gegeben werden. Die Parkplatzausschilderung ist unzureichend.

Es wird über zwei Beschlussmöglichkeiten abgestimmt. Vorschlag der Dauersperrung wurde durch den GV Klaus Pfeiffer eingebracht und erläutert.

Beschluss:

Der Bereich des Hofplatzes wird während der Winterzeit durch eine Absperrung aus der Nutzung durch Fahrzeuge herausgenommen.

Die Absperrung soll durch aufgesattelte Baumstämme erfolgen, die variabel aufgestellt werden können. Eine Durchfahrt ist zwischen Absperrung und der Anpflanzung für die Mieter sowie gehbehinderte Patienten der Arztpraxis vorzusehen.

Eine entsprechende Presseveröffentlichung über den Zweck der Absperrung ist zu veranlassen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Alternativvorschlag:

1. Maßnahmen sind nicht zu veranlassen
2. Der Hofplatz wird generell für den Fahrverkehr gesperrt

Es wurde über die 2. Alternative abgestimmt:

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Brandschutz

Der Vorsitzende zeigt auf, dass die Feuerwehr gebeten wurde ein Brandschutz-Konzept zu erstellen. Er macht deutlich, dass vom Kreis noch keine Informationen zur Versammlungsstättenverordnung gegeben wurden. Wehrführer Thomas Pahlke erläutert den Einsatzplan und den Laufkartenplan. Es ergeht der Hinweis, dass mit einem Zentralschlüssel der Zugang im Schloss überall möglich ist. Weiterhin ist es erforderlich, dass für die beiden Wohnungen noch Schlüssel besorgt werden. Die Lagerung der Schlüssel erfolgt im Schlüsselkasten. Es

soll eine Schlossbegehung abgestimmt werden. Es ergeht der Hinweis, dass im Keller keine Rauchmelder vorgesehen sind, es wird deutlich gemacht, dass die Löschwasserbereitstellung schwierig ist.

TO-Punkt 7: Kostenübersicht

Der Vorsitzende gibt eine Kostenübersicht.

TO-Punkt 7.1: Beschaffung von Inventar sowie weitere Investitionen

Eine überarbeitete Inventarliste wird an die Ausschussmitglieder verteilt. Der Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass für 3,1 Millionen Euro bezahlte Rechnungen gibt. Es kommen jedoch noch verschiedene Rechnungen. Die Aufstellungen werden erläutert und diskutiert.

Anschlusskästen für die Märkte müssen noch beschafft werden. Laut Kostenvoranschlag würden diese beiden Kästen, Hauptschrank und ein kleinerer Schrank 8.712 Euro kosten., 70 000 Euro sind im Nachtrag veranschlagt und wurden mit der Kämmerei des Amtes abgestimmt.

Es gibt eine mangelnde Ausstattung mit Geschirr wie Teller und Tassen, das soll beschafft werden. Das „mass-kontor“ macht den Vorschlag statt der in Aussicht gestellten Schilder für eine Bohlentür 1200 Euro zur Verfügung gestellt werden sollten.

Beschluss:

Es soll Inventar laut Beratungsergebnis aus der vorgelegten Liste beschafft werden.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Besichtigungstermine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und Gestaltung des Ablaufes

Die Besichtigungstermine werden aufgezeigt.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Es soll die Abnahme der E-Anlage erfolgen.

Die Hausordnungen werden überarbeitet.

Verkehrsschilder sollen beantragt werden.

TO-Punkt 10: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP's 11, 12 u. 13

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 11, 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Da ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit nicht **besteht**,

ergeht in öffentlicher Sitzung ein Beschluss zur weiteren Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Die TOP 11, 12 und 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Karl-Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

Rainer Runge
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -